

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der von Christi Geburt an biß auf diese unsere Zeit Regierenden Könige in Schweden Leben, Regierung und Absterben

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, 1697

62.

Ericus VI. benamset Waderhat

urn:nbn:de:bsz:31-97058

gewohnet waren/ die guten Tage nicht wohl würden ertragen können/ als vergönnte er ihnen einen Zug wider die Russen/ derer ganges Land sie weit und breit mit Feuer und Schwert erbärmlich verheerten. Dann als selbige Völker immer weiter zurück in ihr Land wichen/ und zum Streit sich nicht bequemen wolten/ hauseten unterdessen die Schweden mit ihren Fleckern und Häusern/ wie gemeldet/ sehr übel. Was dieser König Ingo aber sonst verrichtet/ ist im geringsten nicht gemeldet/ sondern mit ihm/ so zu reden/ vergraben/ und der Vergessenheit einverleibet worden.

62. *Ericus VI.* benamset Wäderhat.

Im Jahr Christi 907. gelangte/ nach Absterben Königs Ingo des 2. sein Sohn Erich an die Regierung. Er wurde Wäderhat auf Schwedisch genennet/ weil ihm/ als er einmahls opffern wolte/ und deswegen nach bequemen Wind forschete/ wo er seinen Hut hintwandte/ der Wind nach Befallen sich erzeugte. Worüber dann das a
ber

weber
en Tage nicht
nmen/als ver
ug wider die
nd sie weit und
verd erdärm
selbige Dö
in ihr Land
sich nicht bo
unterdessen
steckern und
e übel. Was
st verrichten
eldet/sondern
graben und
bet worden.
enamset

elangte/nach
des 2. feil
ierung. E
hwedisch ge
er einsmäht
egen nach be
wo er seiner
nd nach Gefah
er dann das
bei



ERICUS. VI.
cognomento VENTOSI PILEI.
Trat in die Regierung A. C. 907.
Starb A. C. 917.



ERICUS VII VICTORIOSUS.
Trat in die Regierung A. C. 917.
mächte den Dänen viel zuschaffen
und starb A. C. 940.

berglaubische
bernd/ gängli
hnen und der
licher König
Wind zu Ge
auch das Bl
de. Allein ih
sehr/ dann
und Zauber
nahme er sich
wenig/ oder
lich wurde er
Nan/der an
sprossen/ aus
anders Gax
zumessen.
Ericus Ups
liches Zode
schlechtes N
den Seiniger

63. ERIC
Begherf

Weit rüha
Nachfolger E
aus dieser Urfa

ERICUS UPSALAENSIS
1550

vergläubische Volck/ sich höchst verwun-
dernd/ gänzlich davor hielte/ er würde
hnen und Dem ganzen Reich ein nütz-
licher König seyn/als welchem/weil der
Wind zu Gebot stünde/ ohne Zweifel
auch das Glück nicht zuwider seyn wür-
de. Allein ihre Einbildung betrog sie gar
sehr/ dann indem er der Seeräuberey
und Zauberkünsten unverdrossen oblage/
nahm er sich der Reichs Geschäfte fast
wenig/ oder wohl gar nichts an. End-
lich wurde er hinterlistiger Weise von
Ostan/der aus Königlichem Geblüt ent-
sprossen/aus dem Weg geräumet/wann
anders Saroni und Grantzio Glauben
zuzumessen. Das widrige berichtet
Ericus Upsaliensis/er sey nemlich natür-
liches Todes gestorben/ wiewohl er ein
schlechtes Namens Gedächtnuß bey
den Seinigen hinterlassen.

63. *ERICUS VII.* benamset
Sagherfäll/ oder der Sieg-
reiche.

Weit rühmlicher erwiese sich sein
Nachfolger Erich der 7. Anno 917.
aus dieser Ursach der Sieghaffte genen-
net/